

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Abschlussfahrt der Marsberger LWL-Krankenpflegeschüler

„Ich möch zo Foß noh Kölle jonn“



Nicht zu Fuß, wie im Lied des Kölner Sängers Willi Ostermann beschrieben, sondern in einem bequemen Reisebus besuchte der Oberkurs der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg kürzlich die Domstadt am Rhein. Gemeinsam mit ihrem Kursleiter verbrachten 20 angehende Gesundheits- und Krankenpfleger der Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) dort drei tolle Tage mit einem abwechslungsreichen Programm.

Die Studienfahrt bot ihnen eine interessante Mischung aus berufsspezifischen und kulturellen Inhalten. Höhepunkte stellten dabei die Besuche des Universitätsklinikums Köln und der LVR-Klinik Köln, einer Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Landschaftsverbandes Rheinland dar. Im Rahmen dieser Besuche lernten die Auszubildenden sowohl die Pflege im Kontext moderner Hochleistungsmedizin als auch die psychiatrische Pflege in einer Klinik des anderen großen nordrhein-westfälischen Kommunalverbandes kennen. Letzteres ermöglichte Ihnen den direkten Vergleich zu den eigenen Einrichtungen in Marsberg. Darüber hinaus zeigten sich alle Schülerinnen und Schüler von der Anatomischen Sammlung im Zentrum Anatomie der Universität zu Köln beeindruckt.

Neben den fachlichen Programmpunkten kamen aber auch kulturelle Aspekte nicht zu kurz. So erfuhr die Reisegruppe wissenswerte Details über die Geschichte der Domstadt bei einer kurzweiligen Stadtführung unter dem urkölschen Motto „Et kütt wie et kütt“, die so manchem Teilnehmer einer „normalen“ Stadtführung verborgen bleiben. Dass, was die lebenswerte Stadt am Rhein so einzigartig macht und was in einschlägigem Liedgut gerne als *Jeföhl* beschrieben wird, konnte jeder auf seine individuelle Art und Weise noch einmal bei einer Schifffahrt auf dem Rhein vor der Altstadtkulisse oder bei einem Bummel durch die stets zu vollen Einkaufsstraßen auf sich wirken lassen.

Schweren Herzens erfolgte am Abend des dritten Tages die Rückfahrt nach Marsberg. Vollgepackt mit vielen neuen Eindrücken wird vielleicht so manch einer das *Jeföhl* nicht los, irgendwann einmal „zo Foß noh Kölle zeröck zo jonn“.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,5 Millionen Menschen in der Region. Mit seinen 35 Förderschulen, 19 Krankenhäusern, 17 Museen und als einer der größten deutschen Hilfezahler für behinderte Menschen erfüllt der LWL Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 100 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1301
Fax: 02992 601-1319
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster